

Ersteintrag / Aktualisierung des Eintrages

einer Schule bei dem Internetprojekt
„Cottbuser Schulen im Internet“

1. Antragsteller/Ansprechpartner

Name, Vorname: _____

Position: _____

(Lehrer/Rektor/Schüler...)

Kontakt: _____

(E-Mail/Telefon...)

Schule: _____

2. Allgemeine Informationen

Handelt es sich um einen Ersteintrag oder eine Aktualisierung?

Ersteintrag Aktualisierung

Ist dieser Antrag durch den betreffenden Schulleiter bzw. einer stellvertretenden Person in Auftrag gegeben worden bzw. wurden die hier angegebenen Informationen durch eine dieser Personen kontrolliert?

ja nein

Wie sind Sie auf das Internetprojekt aufmerksam geworden? (optional)

Freunde/Bekannte Internet

sonstige: _____

3. Benötigte Informationen

Für eine Aktualisierung füllen Sie bitte nur Punkt 3.1 und die Felder aus, bei denen sich etwas geändert hat.

3.1 Schule

Titel: _____

Name: _____

Schulform: Grundschule Gesamtschule
 Gymnasium Oberschule
 Förderschule sonstige: _____

3.2 Adresse

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____

Telefon: 0355 / _____ Fax: 0355 / _____

E-Mail: _____

Webseite: http:// _____

Noch Adresse (z.B. Haus 2):

Bezeichnung: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____

Telefon: 0355 / _____ Fax: 0355 / _____

3.3 Allgemeines

Bezeichnung des Schulleiters:

Schulleiter/in Rektor/in _____

Name:

Herr _____ Frau _____

3.5 Aktuell

Klassenstufe ___ bis ___ (z.B. Grundschule: 1 bis 6)

durchschnittlich ___ Schüler pro Klasse (ganze Zahl, optional)

_____ Schüler, _____ Lehrer (Anzahl)

3.6 Ausstattung

Beispiel siehe Anhang (Punkt 6)

- | | | | | | |
|--------------------------|------------------|--------------------------|------------|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Turnhalle | <input type="checkbox"/> | Sportplatz | <input type="checkbox"/> | Schülerbibliothek |
| <input type="checkbox"/> | Computerkabinett | <input type="checkbox"/> | Schulklub | | |

3.7 Fächerangebot_(Grundschule) / Fachbereiche_(weiterführende Schule)

Fächer, die normal belegt werden (können).

A Sprachen

- | | | | | | |
|--------------------------|-----------|--------------------------|-------------|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Deutsch | <input type="checkbox"/> | Englisch | <input type="checkbox"/> | Französisch |
| <input type="checkbox"/> | Latein | <input type="checkbox"/> | Spanisch | <input type="checkbox"/> | Russisch |
| <input type="checkbox"/> | Polnisch | <input type="checkbox"/> | Tschechisch | <input type="checkbox"/> | Sorbisch |
| <input type="checkbox"/> | Japanisch | <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> | _____ |
| <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> | _____ |

B Naturwissenschaften

- Mathematik Physik Informatik
- Biologie Chemie WAT
- Sachkunde Gesellschaftskunde
- Sachkunde bis 4. Klasse, dann Gesellschaftskunde (beinhaltet Erdkunde, Geschichte, Politische Bildung)
- Erdkunde Geographie (eine der zwei Bezeichnungen wählen)
- Arbeitslehre _____ _____

C Gesellschaftswissenschaften

- Geschichte Politische Bildung Psychologie
- LER Religionsunterricht (nächste Ankreuz-Möglichkeit beachten)
- Außerdem kann freiwillig der evangelische oder katholische Religionsunterricht besucht werden. (zutreffende Religion unterstreichen, falls nur eine von beiden)
- _____ _____

D Künste

- Kunst Musik Darstellendes Spiel
- _____ _____ _____

E Sport

- Sport Schwimmen _____
- _____ _____ _____

F Sonstige

3.8 Spezielle Informationen

Die folgenden Informationen hängen vom Schultyp ab.

3.8a Grundschule: Tagesablauf/Betreuungsmöglichkeiten

Bitte wählen Sie die Bezeichnung:

- Tagesablauf Tagesablauf/Betreuungsmöglichkeiten
 Betreuungsmöglichkeiten _____

Ihr Text: (Inhaltlich: Frühbetreuung – Unterrichtszeit – Ganztagsbetreuung – AG's – Hort)

3.8b weiterführende Schule: Fremdsprachen/Leistungskurse

Bitte wählen Sie die Bezeichnung:

- Fremdsprachen Fremdsprachen/Leistungskurse
 Leistungskurse _____

(Leistungskurse bitte im Punkt 3.7 unterstreichen!)

Ihr Text: (Inhaltlich: Ab welcher Klasse kann welche Sprache gelernt werden?)

3.11 Optionale weitere Punkte

Bitte nicht mehr als zwei zusätzliche Punkte, da es sich nur um allgemeine Informationen handelt.

- Wo soll ein weiterer Punkt eingefügt werden? Zwischen Punkt _____ und _____ .

Titel: _____

Inhalt:

- Wo soll ein weiterer Punkt eingefügt werden? Zwischen Punkt _____ und _____ .

Titel: _____

Inhalt:

3.12 Schulfoto

Bitte legen Sie ein geeignetes Foto bei. Dies ist auch in digitaler Form möglich, soweit es gängigen Dateiformaten wie .jpg oder .gif entspricht.

4. Bestätigung

Bitte prüfen Sie Ihre Angaben auf Richtigkeit und unterschreiben Sie dann hier wie folgt.

A Antragsteller

(Falls Antragsteller und Schulleiter identisch sind, bitte bei B weiter.)

Ort, Datum

Antragsteller/in

B Schulleiter

Falls dieser Antrag vom Schulleiter autorisiert ist, bitte auch von diesem unterschreiben lassen:

Ort, Datum

Schulleiter/in

5. Das war's

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Ihr Team des Internetprojekts „Cottbuser Schulen im Internet“

Anmerkungen:

In diesem Dokument sei die Bezeichnung „Schulleiter“ gleichbedeutend für alle ähnlichen Titel wie „Rektor“ oder „Direktor“ zu betrachten.

Verschiedene Schreibweisen der Geschlechter wegen wurden weitestgehend weggelassen und sollen keine Diskriminierung darstellen.

„Cottbuser Schulen im Internet“ ist ein ehrenamtliches Projekt von Privatpersonen, insofern spiegelt es nicht die Meinung der Stadt Cottbus wider.

6. Anhang

A Beispiel Grundschule

Europaschule Regine-Hildebrandt-Grundschule

geschrieben von René Schneider

Schulansicht *Schulfoto*

Wie Sie uns erreichen:

+ im Internet

www.rhg-cottbus.de

+ per Post

Europaschule

Regine-Hildebrandt-Grundschule

Theodor-Storm-Straße 22

03050 Cottbus

Haus 2

Hölderlinstraße 26/27

+ per Telefon/Fax

Tel. 0355 524014

Fax 0355 535965

Haus 2

Tel./Fax: 0355 523650

+ per E-Mail

Grundschule-2-Cottbus@t-online.de

Allgemeines

- * Rektor: Herr Lothar Nagel
- * Konrektorin: Frau Roswitha Sielski
- * Sekretärin: Frau Jana Kulka

Kurzgeschichte der Schule:

- * 1981 als 32. Polytechnische Oberschule gegründet
- * 1992 Umbildung zur 2. Grundschule im Rahmen der Schulreform und Gründung des Schulfördervereins
- * 1999 Verleihung des Titels «Europaschule»
- * 2002 Beschluss der Stadtverordneten zum Erhalt der Europaschule als letzte verbleibende Grundschule des Stadtteils Sachsendorf/Madlow
- * 2004 Namensgebung Regine Hildebrandt
- * 2005 Beschluss der Stadtverordneten zur Rekonstruktion der Schule und Entwicklung als "Haus des Lernens"
- * 2005 Verleihung des Titels "Umweltschule"
- * 2006 Beginn der Arbeiten zur Rekonstruktion des Hauses B (ehemalige 10. Gesamtschule)

Aktuell:

- * Klassenstufe 1 bis 6
- * durchschnittlich 21 Schüler pro Klasse
- * 377 Schüler, 35 Lehrer

Ausstattung:

- * Computerkabinett mit 12 Schülerarbeitsplätzen
- * Fachkabinette für Naturwissenschaften, Musik, Kunsterziehung, Physik und Technik
- * Chorraum, Ballettraum
- * Schulklub
- * Schulgarten
- * Sportplatz mit Kleinsportanlage, Turnhalle (600 m²)
- * Bibliothek, Spielplatz

Fächerangebot:

- * Deutsch, Englisch, Polnisch, Spanisch, Japanisch
- * Mathematik, Physik, Biologie, Wirtschaft-Arbeit-Technik
- * Sachkunde bis 4. Klasse, dann Erdkunde, Politische Bildung und Geschichte
- * Musik, Kunst
- * Sport, Schwimmen
- * Außerdem kann freiwillig der evangelische Religionsunterricht besucht werden.

Fremdsprachen:

- * Ab der ersten Klasse werden alle Schüler mit der englischen Sprache vertraut gemacht.
- * Dazu können freiwillig folgende Sprachen belegt werden: Polnisch ab Klasse 1, Spanisch ab Klasse 3 und Japanisch ab Klasse 5.

Tagesablauf/Betreuungsmöglichkeiten:

- * Frühbetreuung vor dem Unterricht (ab 6 Uhr)
- * Unterricht (8 bis 14 Uhr)
- * Bis 17/18 Uhr und länger: betreute Freizeit durch Kooperationspartner (PeWoBe gGmbH) für Klassen 1-4, Arbeits- und Sportgemeinschaften vor allem für Klassen 5-6.

Besonderheiten:

- * Als Europaschule ermöglichen wir u.a. Schüleraustausch, mehrsprachigen Unterricht, Integration von Ausländern und Aussiedlern, Förderung des europäischen Gedankens im Unterricht, Briefpartnerschaften und auch Teilnahme an europäischen Wettbewerben.
- * Die verlässliche Halbtagsgrundschule ermöglicht eine verbesserte Betreuung der Kinder und eine Entlastung der Familienzeit (z.B. durch Erledigen der Hausaufgaben am Nachmittag in der Schule). Besonders gern nehmen die Kinder die Angebote der Individuellen Lernzeit wahr.
- * Im Kinder- und Jugendensemble "Pfiffikus" können die Kinder und Jugendlichen eine Ausbildung in den Genres Ballett-Tanz, Artistik, Gesang und Kabarett erhalten.
- * Partnerschulen in Finnland, Griechenland, Nordirland, Polen und der Türkei fördern den Kulturaustausch.
- * ...

Essenversorgung:

- * Die Essenversorgung erfolgt durch die PeWoBe gGmbH.
- * Der Preis für den Schüler beträgt 1,70 € pro Tag.

B Beispiel Gymnasium

Heinrich-Heine-Gymnasium

geschrieben von René Schneider

Schulansicht *Schulfoto*

Wie Sie uns erreichen:

+ im Internet

home.arcor.de/heinegymnasium

+ per Post

Heinrich-Heine-Gymnasium

1. Lehrgebäude (Haus A)

Büro des Schulleiters

Hegelstraße 1

03050 Cottbus

2. Lehrgebäude (Haus B)

Büro des stellv. Schulleiters und der OSTKO

Hegelstraße 4

03050 Cottbus

+ per Telefon/Fax

Haus A (Schulleitung)

Tel. 0355 522136

Fax 0355 544691

Haus B (Sekretariat)

Tel. 0355 525170

Fax 0355 525172

+ per E-Mail

Heinegymnasium@web.de

Allgemeines

- * Schulleiter: Herr Dr. Friedemann
- * stellv. Schulleiter: Herr Hönisch
- * Oberstufenkoordinatorin (OSTKO): Frau Dr. Lohr
- * Sekretariat Haus B: Frau Wesser

Auszug aus der Schulchronik:

- * Erste Erwähnung fand unser Gymnasium als Cottbuser Lateinschule im Jahre 1435.
- * Nach einer Umbenennung in "Lyceum", erhielt die Schule 1820 den Namen "Friedrich-Wilhelm-Gymnasium".
- * Erst zum Ende des zweiten Weltkriegs gab es gemischte Klassen. 135 Lehrkräfte versuchten nun ca. 4000 Schülern etwas beizubringen.
- * Später kam es zu einer erneuten Umbenennung in "1. EOS (Dr. Theodor Neubauer)" und zur Erweiterung des Angebotes durch Polnisch- und Tschechischunterricht.
- * Im Verlaufe unserer Schulgeschichte entwickelten sich zahlreiche Partnerschaften zu anderen Städten wie Znojmo, Poznan, Kosice, Zielona Gora, Saarbrücken, Brühl und Kaarst.
- * Auf Grund der langen Geschichte unseres Gymnasiums sind wir heute in der Lage auf viele bekannte "Vorgänger" zurückzublicken. Da wären beispielsweise die Dichter E. J. Pyra und Musäus, die Ägyptologen Ebert und Ebers, der Naturforscher Ludwig Leichardt, der Maler Carl Blechen und Bischof Briesmann.

Aktuell:

- * Klassenstufe 7 - 13
- * 489 Schüler, 52 Lehrer

Ausstattung:

- * 2 Medienkabinette, 2 Computerkabinette
- * 2 Biologiekabinette, 2 Chemiekabinette, 2 Physikkabinette, Sprachkabinett
- * Heinegarten (2000 qm groß)
- * neuer Sportplatz, Bolzplatz, rekonstruierte Turnhalle, Tischtennisraum

Fachbereiche:

- * Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch
- * Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, Chemie, Psychologie
- * Kunst, Musik, Darstellendes Spiel
- * Geschichte, Politische Bildung, Erdkunde, LER/Religion
- * Sport
- * Arbeitslehre

Fremdsprachen/Leistungskurse:

- * Ab der siebenten Klasse Englisch und dazu wahlweise Französisch, Latein oder Russisch.
- * Leistungskurse sind in den folgenden Fächern möglich: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik und Physik.

Besonderheiten:

- * Ältestes und traditionsreiches Gymnasium der Stadt Cottbus.
- * Besonderes musisch künstlerisches sprachliches Profil: Das Heinrich-Heine-Gymnasium ist eine der wenigen Schulen Brandenburgs, welche den Musikleistungskurs anbieten.
- * In der AG "Theater an der Wendeschleife" können sich die Schüler als Schauspieler beweisen.
- * Das Fach Biologie führt zahlreiche Projekte durch, so zum Beispiel das Buch "Natürlich! Cottbus".
- * Arbeit mit Computern ist wichtiger denn je: Im Informatikleistungskurs wird der Schüler sehr gut auf die späteren Anforderungen im Berufsleben vorbereitet.
- * Jedes Jahr finden Kursfahrten unter anderem nach St. Peter Ording statt.

Essenversorgung:

- * Im Haus A Mittagessenausgabe durch die Firma «Eiring Catering».
- * Kantine im Haus B.